

Beschlussempfehlung

Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung;

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

07.03.2007	BVV	BVV/05/VI	überwiesen
19.04.2007	StadtWi	StadtW/09/VI	vertagt
10.05.2007	StadtWi	StadtW/10/VI	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
25.04.2007	BVV	BVV/06/VI	vertagt
13.06.2007	BVV	BVV/07/VI	

Betreff: Denkmalschutzbericht erstellen!

Die BVV möge beschließen:

1. Das Bezirksamt wird ersucht, bis zum Mai 2008 einen Denkmalschutzbericht für den Bezirk als Vorlage zur Kenntnisnahme an die BVV vorzulegen und vorab im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung zur Information und Prüfung vorzustellen.
2. Der Bericht soll
 - a) einen Überblick über Bau- und Bodendenkmale im Bezirk in Form einer statistischen Übersicht geben (Aussagen zur Anzahl der geschützten Objekte, Baualter, Typisierung, dem Erhaltungszustand (soweit bekannt), geplanten Sanierungsmaßnahmen, aufgestellten Denkmalpflegeplänen
 - b) anhand der gesetzlichen Grundlagen die Kriterien der Vorgehensweise im Genehmigungsverfahren und die möglichen Spielräume anhand der unterschiedlichen Denkmalqualitäten darlegen.
 - c) der Umgang mit nutzungsspezifischen Anforderungen sollte beispielgebend dargestellt werden, um z.B. bei alten Industriebauten Möglichkeiten für eine zeitgemäße Nutzung zu ermöglichen.
3. Der BVV ist ein Zwischenbericht im November 2007 vorzulegen.
4. Der Denkmalschutzbericht ist alle zwei Jahre mit unterschiedlichen Schwerpunkten fortzuschreiben.
5. Nach Diskussion in der BVV ist der Bericht im Internet zu veröffentlichen.

Berlin, den 23.05.2007

Einreicher: Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
gez. BV Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt
- zurückgezogen

<u>Abstimmungsverhalten:</u>	
<input type="checkbox"/>	EINSTIMMIG
<input checked="" type="checkbox"/>	MEHRHEITLICH
<input type="checkbox"/>	JA
<input type="checkbox"/>	NEIN
<input checked="" type="checkbox"/>	ENTHALTUNGEN

federführend

überwiesen in den Ausschuss für
 zusätzlich in den Ausschuss für
 und in den Ausschuss für

Begründung des Antrages:

Denkmalschutz ist eine öffentliche Aufgabe, die auch transparent und nachvollziehbar wahrgenommen werden muss. Das vorgeschlagene Verfahren dient dieser geforderten Transparenz.

Das Thema "Nachnutzung von Industriebauten" drängt sich aufgrund der zahlreichen leer stehenden und vom Verfall bedrohten Objekte auf. Im Hinblick auf die Schaffung von Arbeitsplätzen sollte dabei eine kleinteilige gewerbliche Nachnutzung angestrebt werden.

Begründung zur Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig mit den vom Antragssteller vorgenommenen Änderungen zu. Die Verschiebung des Zwischenberichtes legt diesen terminlich auf die Halbzeit, das Amt hat für die Erstellung etwas mehr Zeit. Die Beschränkung der Beschreibung des Sanierungszustandes, sofern dieser dem Amt bekannt ist, ermöglicht die Beibehaltung diese Einstufungskriteriums.